



Unberührt

In strahlendem Weiss liegt die Landschaft vor unseren Augen. Der Schnee, im Sonnenlicht funkelnd, erinnert an den ersten Tag der Schöpfung, unberührt, friedlich, schön.

Das Betrachten dieser Landschaft, lässt uns erahnen, wie es wäre, wenn wir Menschen allen Streit, Machtgelüste, Gier ablegen könnten.

Ein neues Jahr liegt nun vor uns. Möge es ein Jahr des gegenseitigen Verständnisses, des Bemühens um Gerechtigkeit, des Wohlwollens werden – als Weg des Friedens und der Versöhnung in unserem Alltag und in der weiten Welt.

Sr. Rosmarie Sieber